

Aus dem Gemeinderat vom 7. Juni 2022

Folgende Zuweisungen/Förderungen hat die Marktgemeinde Kottingbrunn erhalten

€ 108.906,84	Musikschule
€ 40.100,-	Naturspielplatz
€ 27.360,-	Stadterneuerung „Beteiligungsprozess – Neues Lernen nach Corona“

1. Nachtragsvoranschlag 2022

Im Nachtragsvoranschlag wurden Anpassungen für den laufenden Betrieb sowie für Investitionen (Reduzierung der erforderlichen Mittel im heurigen Jahr für Volksschulsanierung, Baukostenentwicklung im Straßenbau, Bauhof Pritsche, Sonnenschutzmaßnahmen Kindergärten, etc.) vorgenommen.

Im Ergebnishaushalt wurden € 17.637.500,- an Erträgen und € 18.203.800,- an Aufwendungen veranschlagt. Es ergibt sich durch Rücklagenentnahmen und Rücklagenzuführungen ein negatives Nettoergebnis von € -403.400,-.

Darin enthalten sind € 1.535.000,- an planmäßigen Abschreibungen und € 51.600,- Dotierung Personalarückstellung.

Im Finanzierungshaushalt wurden im Bereich der operativen Gebarung € 17.522.500,- an Einzahlung und € 16.511.200,- an Auszahlungen veranschlagt. Im Bereich der investiven Gebarung wurden € 908.800,- an Einzahlungen und € 4.892.800,- an Auszahlungen und im Bereich der Finanzierungstätigkeit € 500.500,- an Einzahlungen und € 309.200,- an Auszahlungen veranschlagt.

Der Nettofinanzierungssaldo im Finanzierungshaushalt beläuft sich auf € -2.781.400,- und zeigt, dass die finanziellen Mittel aus der operativen Gebarung unter Inanspruchnahme der vorhandenen liquiden Mittel auf den Onlinekonten ausreichen, um die Investitionen zu decken.

Schloßgasse/Reimergasse Sanierung Bestand

Es wurde beschlossen, dass im Zuge der Fertigstellung der Wohnbauvorhaben und der Verlängerung der Schloßgasse auch der bestehende Abschnitt der Schloßgasse zwischen dem derzeitigen Umkehrplatz und der Brücke über den Schanzbach überarbeitet werden sollen. Dabei werden neben einer Fahrbahnsanierung auch die Oberflächenentwässerung verbessert, sowie die Ausfälle der Alleebäume nachgepflanzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 118.000,-.

Vergabe Generalplanung und ÖBA Volksschule

Nach dem bereits in der Gemeinderatssitzung vom

14. Dezember 2021 gefassten Grundsatzbeschluss für die Sanierung (Modernisierung und Erweiterung) der Volksschule wurde nun beschlossen, dass aufgrund des Ergebnisses des Vergabeverfahrens die Bietergemeinschaft „FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH“ und „Klammer Zeleny ZT GmbH“ mit der Generalplanung und ÖBA (örtliche Bauaufsicht) beauftragt wird. Der Letztangebotspreis liegt bei € 1.804.222,-.

Kooperationsvertrag Erneuerbare Energiegemeinschaft

Durch das im letzten Jahr beschlossene Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) ergibt sich die Möglichkeit, durch die Schaffung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEGs) Einsparungen bei den Netzkosten zu generieren. Die Marktgemeinde Kottingbrunn beschäftigt sich bereits länger mit diesem Thema. Mit der Verbund AG wurde der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung beschlossen, um zukünftig eine Energiegemeinschaft aufzubauen, von welcher sowohl Kottingbrunner Bürgerinnen

und Bürger, Klein- und Mittelunternehmen und auch die Gemeinde selbst profitieren sollen. In einem ersten Schritt ist die Errichtung einer „Probe-EEG“ geplant, um danach eine EEG mit einem größeren Teilnehmerkreis einzurichten.

Pacht- und Fördervertrag ASK Kottingbrunn

Da der bestehende Pachtvertrag des ASK Kottingbrunn mit der Gemeinde über das Stadiongelände mit Jahresende ausläuft, wurde im Gemeinderat ein neuer Pachtvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren, bis zum 31. Dezember 2037, beschlossen. Aufgrund der vom ASK bis 2024 geplanten Sanierungsmaßnahmen in Höhe von insgesamt € 281.880,- wurde weiters ein Fördervertrag beschlossen, in welchem seitens der Gemeinde für die Jahre 2022, 2023 und 2024 ein Betrag von jährlich € 37.500,- zugesagt wurde, wenn die Sanierungen vom ASK plangemäß durchgeführt werden.

Community Nurse

Nachdem in der Sitzung des Gemeinderates am 14. Dezember 2021 der Beschluss gefasst wurde, ein Förderansuchen für die Umsetzung des Pilotprojektes Community Nursing in Kottingbrunn zu stellen, konnte im März 2022 die entsprechende Fördervereinbarung abgeschlossen werden. Bei der Umsetzung des Projektes wird die Gemeinde vom Roten Kreuz unterstützt, indem von diesem geeignete Mitarbeiter mit der erforderlichen Ausbildung und der geforderten Berufserfahrung angestellt werden, welche der Gemeinde über den gesamten Projektzeitraum überlassen werden. Es wurde daher ein entsprechender Arbeitnehmerüberlassungsvertrag mit dem Roten Kreuz vom Gemeinderat beschlossen.

Bausperre Radinfrastruktur im Ortszentrum

Derzeit laufen die Planungen eines überregionalen Radbasisnetzes in Niederösterreich, welche einen durchgängigen Radschnellweg von Wien über Kottingbrunn bis nach Gloggnitz vorsehen. Im Planungsgebiet Kottingbrunn ist ein wesentlicher Bestandteil eine gesicherte Querung der Südbahn im Ortszentrum, welche mittels einer Unterführung parallel zur bestehenden Unterführung umgesetzt werden soll.

Dieses Vorhaben ist dann realisierbar, wenn es im Sommer 2024 oder 2025 zu einer Totalsperre der Südbahn kommen sollte und das Projekt im Rahmen des Radwegebasisnetzes gefördert wird.

Im Zuge dessen sind für notwendige verkehrssichernde Maßnahmen im Kreuzungsbereich der Hauptradroute mit der Wiener Neustädter Straße entsprechende Flächen im öffentlichen Gut erforderlich.

Um eine mögliche Umsetzung zu sichern, wurde vom Gemeinderat eine Bausperre für 14 Grundstücke im Bereich der Südbahnstrecke beschlossen.

Bauvorhaben, welche im Einklang mit den Zielen der Marktgemeinde Kottingbrunn stehen, können dennoch auch während der Dauer der Bausperre baubehördlich bewilligt werden.